

Antwortfax 0211 3557-378

Anmeldung zur Teilnahme am „Wirtschaftsforum USA“
am **25. Mai 2012** in der IHK zu Düsseldorf.

Das Teilnahmeentgelt beträgt:

150,00 Euro zzgl. MwSt. pro Person für IHK-Mitglieder

190,00 Euro zzgl. MwSt. pro Person für Nicht-IHK-

Mitglieder

Es gelten die aufgeführten Teilnahmebedingungen.

Das Unternehmen, für das ich tätig bin, ist Mitglied einer
Industrie- und Handelskammer in Deutschland

Ja

Nein

Vorname, Name

Position

Firma / Institution

Straße

Postleitzahl, Ort

Telefon / Telefax

E-Mail

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine
Angaben zum Zwecke der Information für weitere Veran-
staltungen sowie für eine Teilnehmerliste gespeichert und
genutzt werden können.

Ja

Nein

Datum, Unterschrift/Firmenstempel

Ihre Angaben sind freiwillig. Die Einwilligung kann widerrufen werden.

ANMELDUNG PER FAX

Teilnahmebedingungen und organisatorische Hinweise

Anmeldeschluss zur Teilnahme an der Veranstaltung ist
der **18. Mai 2012**.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter
www.duesseldorf.ihk.de, Dokumenten-Nummer 6590,
oder fordern Sie diese bei der IHK zu Düsseldorf an.

Veranstaltungsort:

IHK zu Düsseldorf
Ernst-Schneider-Saal
Ernst-Schneider-Platz 1
40212 Düsseldorf

Ansprechpartner:

Fragen zum Inhalt:

Katrin Lange
Telefon: 0211 3557-227
Telefax: 0211 3557-378
E-Mail: lange@duesseldorf.ihk.de

Fragen zur Anmeldung:

Margarete Heiliger
Telefon: 0211 3557-216
Telefax: 0211 3557-378
E-Mail: heiliger@duesseldorf.ihk.de



Wirtschaftsforum USA

Trends, Perspektiven und rechtliche Rahmenbedingungen

Freitag, 25. Mai 2012
von 10:00 bis 16:15 Uhr

IHK zu Düsseldorf (Ernst-Schneider-Saal)
Ernst-Schneider-Platz 1
40212 Düsseldorf

Veranstalter:

Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf

In Zusammenarbeit mit:



German American
Chambers of Commerce
Deutsch-Amerikanische
Handelskammern

und mit Unterstützung der:



EINLADUNG

Wirtschaftsforum USA

Der US-Markt ist groß und dynamisch mit dem höchsten Bruttoinlandsprodukt der Welt. Nach wirtschaftlichen Schwierigkeiten befindet sich das Land wieder im Aufschwung. Welche Chancen bietet der sich im Umbruch befindliche US-Markt? Welche Geschäftsfelder eröffnen neue Geschäftsperspektiven? Worauf ist beim Geschäft mit den USA besonders zu achten?

Diese und andere Fragen werden mit Vertretern der Deutsch-Amerikanischen Handelskammer sowie erfahrenen Praktikern des USA-Geschäfts diskutiert. Daneben gibt das Wirtschaftsforum USA einen Überblick über wesentliche Aspekte des „Comebacks“ des amerikanischen Marktes. Beleuchtet werden im ersten Teil der Veranstaltung die politischen Rahmenbedingungen und die Geschäftschancen aus branchen- und regionenspezifischer Sicht.

Im zweiten Teil werden die Maßnahmen dargestellt, mit denen die USA die ein- und ausgehenden Warenströme überwachen und deren Auswirkung auf die Abwicklung transatlantischer Geschäfte analysiert. Der abschließende „Crashkurs“ im dritten Teil behandelt praxisrelevante Fragen des Marketings und juristische Fallstricke eines wirtschaftlichen Engagements.

Die Veranstaltung richtet sich an Unternehmen, die ein wirtschaftliches Engagement in den USA planen bzw. dieses erweitern möchten.

Programm

1. Teil: Geschäftsklima in den USA

10:00 Uhr Politische Rahmenbedingungen für den transatlantischen Handel im Wahljahr

Dr. Thomas Zielke
Repräsentant der
Deutschen Wirtschaft, Washington D.C.

10:30 Uhr Geschäftsklima und –perspektiven im Osten der USA
Susanne Gellert
Leiterin der Rechtsabteilung der Deutsch-Amerikanischen Handelskammer, New York

10:45 Uhr Geschäftsklima und –perspektiven im Mittleren Westen
Mark Tomkins
stellv. Geschäftsführer der Deutsch-Amerikanischen Handelskammer, Chicago

11:00 Uhr Geschäftsklima und –perspektiven im Süden der USA
Martina Stegmeier
Geschäftsführerin der Deutsch-Amerikanischen Handelskammer, Atlanta

11:15 Uhr Geschäftsklima und –perspektiven im Westen der USA
René van den Hoevel
Geschäftsführer der Deutsch-Amerikanischen Handelskammer, San Francisco

11:30 Uhr Branchentrends USA
Christian Janetzke
Nordamerikareferent der Germany Trade and Invest, Bonn

12:00 Uhr Antiterrormaßnahmen und Exportkontrollen in den USA und ihre Bedeutung für den Handel
Reinhard Fischer
Leiter Corporate Customs und Global Customs Office der Deutschen Post DHL Bonn

2. Teil: Wie frei ist der Handel über den „Großen Teich?“

12:30 Uhr Mittagspause mit Imbiss
3. Teil: Crashkurs „Erfolgreiches USA-Geschäft“

13:15 Uhr Do's & Don'ts Erfahrungen aus der AHK-Praxis
Alle Vertreter der AHK USA

13:30 Uhr Erfolgreich verkaufen
Gerd W. Kichniawy
President/CEO der GATC LP Atlanta, Düsseldorf

14:00 Uhr Gründung von Niederlassungen und Betriebsstätten – Steuern minimieren, Ansiedlungsförderungen und Subventionen maximieren
Hans-Michael Kraus
Rechtsanwalt, Attorney at Law der Smith, Gambrell & Russell LLP, Atlanta

14:30 Uhr Kaffeepause

14:45 Uhr Fallstricke bei der Auswahl und Beschäftigung von Arbeitnehmern vermeiden
Dr. Daniel A. Wuersch
Rechtsanwalt, Attorney at Law, Partner der Wuersch & Gering LLP, New York

15:15 Uhr Keine Angst vor der Produkthaftung
Tycho H. E. Stahl
Attorney at Law, Partner der Arnall Golden Gregory LLP, Atlanta

15:45 Uhr Patente und Marken in den USA – Besonderheiten, Chancen und Risiken
Klaus P. Stoffel
U.S. Patent Attorney, Partner der Lucas & Mercanti, LLP, New York

ca. 16:15 Uhr Ende der Veranstaltung